

# China exklusiv

vom 08. bis zum 22. November 2011

Neben beeindruckenden und bekannten Attraktionen wie Shanghai und Hongkong tauchen wir in die landschaftlich und kulturelle Schönheit des Landes ein.

In einer „anderen“ Welt durchstreifen wir für uns noch „fast“ unbekannte Naturwunder. Lassen Sie sich überraschen!



## 01. TAG: DIENSTAG, 08.11.2011 SÜDTIROL – MÜNCHEN – SHANGHAI

Zusammentreffen an verschiedenen Ortschaften und Transfer zum Flughafen München. Nachtflug nach Shanghai über Amsterdam. Mahlzeiten und Übernachtung an Bord.



## 02. TAG: MITTWOCH, 09.11.2011 SHANGHAI

Ankunft in Shanghai am Nachmittag wegen der 7 Stunden Zeitverschiebung. Treffen mit der örtlichen deutschsprachigen Führung. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.



## 03. TAG: DONNERSTAG, 10.11.2011 SHANGHAI



G a n z t ä g i g e  
Stadtbesichtigung:  
der Yu-Garten, ein  
herausragendes  
Beispiel für die  
c h i n e s i s c h e  
Gartenbaukunst. Am  
Anschluss spazieren  
wir durch die engen  
Gassen der Altstadt

bis zum berühmten Teehaus und zur Zick-Zack-Brücke. Am Nachmittag geht es dann zum modernen Teil der Stadt mit seinen unzähligen Wolkenkratzer. Die Fahrt mit dem Aufzug ist atemberaubend.



## 04. TAG: FREITAG, 11.11.2011 SHANGHAI – SUZHOU – SHANGHAI

Wir unternehmen einen Tagesausflug mit dem Zug in die Gartenstadt Suzhou, auch „Venedig des Ostens“ genannt.

Die Stadt wurde im 6. Jahrhundert v. Chr. gegründet. Mehr als 150 Gartenanlagen mit Pavillons, Tempeln, Teichen und Skulpturen, zu Kunstwerken gestaltet, warten hier auf den Besucher.



## 05. TAG: SAMSTAG, 12.11.2011 SHANGHAI – ZHANGJIAJIE- NATIONALPARK



Am Vormittag verlassen wir Shanghai und fahren mit dem Bus zum Wasserdorf Zhujiyajiao das wir mit einer Bootsfahrt besichtigen.

Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Flug nach Zhangjiajie in der Provinz Hunan. Naturpark Zhangjiajie, eines der spektakulärsten Naturschauspiele die China zu bieten hat. Hier ragen steile Berge mit schroff abfallenden Felswänden in den Himmel hinein.

Auf der Suche nach der Filmkulisse von AVATAR, geht es durch Täler, auf Terrassen und vorbei an einzigartigen Grotten. Um die natürliche Vielfalt zu bewahren und zu schützen, wurde die Region im Jahre 1982 zum ersten Nationalpark Chinas erklärt. 1992 wurde dieser Park zum UNESCO Weltnaturerbe ernannt. Er ist zu 95% von Wäldern bedeckt und beheimatet ca. 720 verschiedene



Baumarten, viele seltene Vogelarten und Wildtiere. Zhangjiajie beherbergt noch heute ethnische Minderheiten, welche viele Ihrer Bräuche und Traditionen beibehalten haben.





**06.TAG: SONNTAG, 13.11.2011  
ZHANGJIAJIE**



Die einzigartigen und bizarren Felsformationen im Wulingyuan sind durch Verwitterungen über Jahrmillionen hinweg entstanden. Hier trifft man traumhafte Schmetterlinge sowie unzählige

Wildpflanzen an. Der Tianzishan Berg ragt 1262 Meter empor und liegt direkt am Zhangjiajie Nationalpark. Mit der Seilbahn und zu Fuß erkunden wir das Gebiet.



**07.TAG: MONTAG, 14.11.2011  
ZHANGJIAJIE – FENGHUANG  
(BILDERBUCHSTADT)**

Morgens fahren wir nach Fenghuang, einem der schönsten Städtchen in Südwestchina. Unterwegs Besuch beim Miao Dorf Hangwu. Fenghuang bedeutet Phönix auf Chinesisch. Die dortigen Einheimischen gehören großteils entweder der Miao-Nationalität oder der Tujia-Nationalität an.



**08.TAG: DIENSTAG, 15.11.2011  
FENGHUANG**



Nach dem Frühstück besichtigen wir zuerst den ehemaligen Whonsitz von Shen Congwen. Er war einer der berühmtesten c h i n e s i s c h e n Schriftsteller im frühen

20. Jahrhundert. Wir bummeln anschliessend durch die Altstadt Fenghuang und erkunden viele verborgene Winkel und einige historische Häuser.



**09.TAG: MITTWOCH, 16.11.2011  
FENGHUANG – QHANGSHA – XIAMEN**

Fahrt durch die atemberaubende Landschaft zur Provinzhauptstadt Qhangsha (6 Stunden zirka). Flug nach Xiamen. Xiamen liegt auf einer kleinen Insel im chinesischen Meer und ist mit einer Brücke mit dem Festland verbunden. Vor der Insel Xiamen liegt das berühmte Inselchen Gulangyu. Das Klima der Stadt ist subtropisch, die Jahresdurchschnittstemperatur liegt um 21 °C. Xiamen wurde vor kurzem zur saubersten Stadt Chinas gewählt.



**10.TAG: DONNERSTAG, 17.11.2011  
XIAMEN – YONGDING**



Am Vormittag Ausflug auf die Insel Gulangyu. Gulangyu liegt im Südwesten von Xiamen, man erreicht sie mit dem Boot von der Stadt aus in ungefähr 10 Minuten.

Die Insel Gulangyu ist für ihre natürliche Schönheit, die verbliebenen Bauwerke

aus der Kolonialzeit mit ihren verschiedenen Architekturen berühmt.

Auf der Insel sind nur elektrisch angetriebene Wagen erlaubt, so dass die Umwelt vom Geräusch und der Umweltverschmutzung der Verbrennungsmotoren frei ist. Jeder Besucher, der die reine Luft atmet, die immergrünen Bäume und schönen Blumen schätzt, kann sich hier wie im Himmel fühlen.

Aufgrund der klassischen und romantischen Architektur im europäischen Stil verdient die Insel wirklich, das 'Architektur-Museum' genannt zu werden.

Da viele berühmte chinesische Musiker von Gulangyu stammen, ist die Insel auch als 'Wiege der Musiker' und als 'Insel der Musik' bekannt.

Nach dem Mittagessen fahren wir nach Yongding (4 Stunden zirka) um dort die Tulou zu besichtigen.

Tulou (Hakka) ist eine Hausform, die meist drei bis fünf Stockwerke hat und bis zu 800 Personen beherbergt.

Sie wurden zwischen dem 12. bis 20. Jahrhundert errichtet. Der Durchmesser der Tulous ist bis zu 90 Meter, und es gibt fast keine Fenster nach außen (nur einen einzigen Eingang).

Nur die obersten Stockwerke haben Gewehrlöcher für die Verteidigung gegen die Banditen.



**11.TAG: FREITAG, 18.11.2011  
YONGDING**



Ganztägige Erkundung dieses Gebietes um auch entlegenste Hakka-Dörfer zu besuchen.

**Erdhäuser der Hakka  
in Yongding.**

In den Kreisen Yongding, Nanjing, Heping, Zhangpu, Zhao'an und Hua'an im gebirgigen Westen und Süden der Provinz Fujian gibt es viele eindrucksvolle alte Hakka-Wohnbauten. Sie haben die Aufmerksamkeit chinesischer und ausländischer Experten und Touristen auf sich gelenkt. Die burgförmigen Rundbauten sind



dabei besonders auffällig.

Die Hakka-Wohnbauten sind einfache Holzkonstruktionen, deren Außenwände aus Erde, Sandstein und Kalk sowie Bambus- und Holzplatten zusammengerammt wurden. Vor mehr als 1000 Jahren mussten zahlreiche am Mittellauf des Gelben Flusses lebende Bauern wegen der Kriegswirren nach Fujian, Jiangxi und Guangdong übersiedeln.

Diese Bauern wurden von der örtlichen Bevölkerung Hakka (Gäste) genannt. Anfangs konnten sich die Hakka nur Strohütten bauen, die aber allmählich Holzbauten Platz machten. Zu jener Zeit wurden die zerstreut wohnenden Hakka oft von Räufern überfallen. So bauten sie zum Schutz vor Räufern mehrstöckige Gruppenwohnungen. In der Qing-Zeit (1644 - 1911) gab es in diesem Gebirgsgebiet viele reiche Tabakhändler und Gelehrte, die nach dem Bestehen der kaiserlichen Prüfungen hohe Beamte der Qing-Regierung geworden waren.

Diese Tabakhändler und Beamte konnten es sich leisten, Bauwerke im großem Stil zu errichten. Nachdem ein UNESCO-Vertreter die Hakka-Wohnungen gesehen hatte, meinte er: "Das sind märchenhafte bäuerliche Bauten, einzigartig in der Welt!"



Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Xiamen und Flug nach Hongkong.



### **Hongkong Insel Tour**

Am Vormittag verschaffen wir uns eine Orientierung in dieser Metropole. Vom 552 Meter hohen Gipfel des „Victoria Peak“ bietet sich jene viel fotografierte,



faszinierende Aussicht über die Wolkenkratzer Hongkongs, das geschäftige Treiben im Victoria Hafen, den Stadtteil Kowloon und bei gutem Wetter bis in die New Territories hinein. Mit der Repulse und der Deep Water Bay lernen wir dann zwei der beliebtesten und meistbesuchten Badestrände Hongkongs kennen.

Auf dem Gelände des Life Guard Clubs am Strand sind die Statuen der Göttinnen Tin Hau und Kwun Yam zu bewundern. Der heutige Stadtteil Aberdeen hatte schon im 13. Jahrhundert einen ganz eigenen Ruf als Fischerdorf und Piratennest. Im Hafenbecken liegen neben modernen Yachten alte chinesische Dschunken, auf denen noch heute Menschen arbeiten und leben.

Anschließend.

### **Kowloon und New Territories**

Am Nachmittag erleben wir das Festland mit Kowloon und den New Territories.

Wo es früher nur Felder und kleine Dörfer gab, sind moderne Wohngebiete gewachsen. Dörfliches Leben kann aber weiterhin entdeckt werden.

Auf den Feldern arbeitende Wasserbüffel, Bauern mit traditionellen Arbeitsgeräten und Dorfgemeinden gehören auch heute noch zum Bild der New Territories. Wir sehen den Tai Po New Market mit einer großen Auswahl an frischen Nahrungsmitteln.



Der gesamte Tag bis nach dem Abendessen steht heute zur freien Verfügung. Am Abend Transfer zum Flughafen und Flug nach München.



Ankunft in München und Transfer nach Südtirol.

AUS TECHNISCHEN UND ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN KANN ES ZU ÄNDERUNGEN IM PROGRAMMABLAUF KOMMEN DER INHALT DER REISE WIRD NICHT GEÄNDERT.

Pflichtmitteilung laut Art. 17 des Gesetzes vom 6.2.2006, Nr. 38  
Der italienische Gesetzgeber belangt alle Straftaten, die sich auf Kinderprostitution oder Kinderpornographie beziehen mit Haftstrafe, unabhängig davon ob sie im Ausland oder im Inland verübt werden.





## Wichtige Informationen

### Visum

Das Visum besorgen wir für Sie. Wir benötigen dafür Ihren nach Reiseende noch 6 Monate gültigen Reisepass, 2 Fotos in Passformat und ein Formular das wir Ihnen nach Anmeldung zukommen lassen.

### Telefon und Handy

In den meisten Hotels können Sie vom Zimmer aus direkt nach Europa telefonieren.

Die Gespräche sind jedoch sehr teuer. Viel günstiger ist das Telefonieren mit einer Telefonkarte von öffentlichen Fernsprechern.

Handys sind sehr weit verbreitet. Die zwei großen Netzbetreiber des Landes (China Telecom und China Unicom) arbeiten nach dem Standard GSM900. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter über die Roamingbedingungen. Die Vorwahl für Gespräche nach Italien lautet 0039. Die Vorwahl von Europa nach China lautet 0086 und nach Hongkong 00852.

### Fotografieren

Grundsätzlich ist es in China verboten, militärische Anlagen und strategische Punkte zu fotografieren.

In Museen, Ausstellungen, Tempel und bei anderen historischen Sehenswürdigkeiten ist die Foto-Erlaubnis unterschiedlich geregelt.

Grundsätzlich sollten die ausdrücklichen Schilder „Fotoverbot“ beachtet werden.

Mit Taktgefühl und der nötigen Diskretion kann man in China sonst alles fotografieren.

### Zahlungsmittel

Die chinesische Währung heißt Renminbi Yuan und ist Bordwährung auf MS Yangtse-Victoria.

1 Yuan (CNY) = 10 Jiao = 100 Fen.

Wechselkurs: EUR 1,- = ca. CNY 9,19 (Stand März 2011)

Wir empfehlen Ihnen, EURO und US-Dollar in kleinen Banknoten mitzunehmen und erst in China Geld zu tauschen. Die wichtigsten Kreditkarten werden in Hotels und grösseren Restaurants akzeptiert.

Auch können Sie mit Kreditkarten oder Basncomatkarten bei Geldautomaten Bargeld beziehen.

### Elektrizität

220 V Wechselstrom, 50 Hz Spannung.

Die meisten internationalen Hotels stellen Ihnen auf Anfrage einen Adapter zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, einen internationalen Adapter mitzunehmen.

### Zeitunterschied

+ 7 Stunden (MEZ Winterzeit)

+ 6 Stunden (MEZ Sommerzeit)

### Sprache

Nebst den vielen Dialekten in den verschiedenen Landesteilen wird in ganz China Mandarin (Putonghua) gesprochen.

In den grossen Städten und internationalen Hotels wird auch Englisch gesprochen.



Preis pro Person im Doppelzimmer (min. 20 Teilnehmer)	
Einzelzimmerzuschlag (auf Anfrage)	
Visumspesen	
Stornoversicherung im Doppelzimmer (fakultativ)	
Stornoversicherung im Einzelzimmer (fakultativ)	

Die oben angeführten Preise basieren auf die aktuellen Flugpreise. Leider können wir für eventuelle Flugpreisänderungen auf Grund von Erhöhung der Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge nicht garantieren.

Die Reise wurde mit einem Wechselkurs 1 € = 1,43 USD.

#### Im Preis inbegriffen:

- Transfer von Südtirol zum Flughafen München
- Linienflug von München nach Shanghai und von Hongkong nach München
- Inlandsflüge Shanghai/Zhongjiajie – Changsha/Xiamen – Xiamen/Hong Kong
- Flughafentaxen laut heutigem Stand
- Unterbringung in 5-Sterne Hotels westlichen Standards in Shanghai/Xiamen/Hong Kong und in den Besten in den anderen Ortschaften
- Vollpension auch mit westlichem Essen, wo verfügbar
- Deutschsprachige Führung
- Alle Eintritte
- Reisebegleiter ab Südtirol bei min. 20 Teilnehmer
- Reiseversicherung.

#### Im Preis nicht inbegriffen:

- Die Trinkgelder (zirka 50 Euro pro Person)
- Alle persönlichen Extras und die Getränke
- Eventuelle Treibstoffzuschläge oder andere noch nicht bekannte Flugtaxen
- Alles was nicht ausdrücklich „im Preis inbegriffen“ angeführt ist.

#### STORNOBEDINGUNGEN:

- 20% des Reisepreises bis 60. Tag vor Reisebeginn
- 30% des Reisepreises vom 60. bis 30.Tag vor Reisebeginn
- 60% des Reisepreises vom 29. bis 15.Tag vor Reisebeginn
- 80% des Reisepreises vom 14. bis 7.Tag vor Reisebeginn
- 100% des Reisepreises bis 6. Tag vor Reisebeginn  
(Keine Rückerstattung)



**Tour Operator D.O.R. GmbH-Srl**  
 Silbergasse Nr. 20  
 Via Argentieri, 20  
 39100 BOZEN/BOLZANO



Tel. 0471 97 33 85 - info@dortravel.it